

# Praktikum Adaptive Systeme WS 2014

## Teilnahmeregeln

Für die erfolgreiche Teilnahme am Praktikum sind einige Regelungen zu beachten.

1. Jede Teilnehmerin/jeder Teilnehmer einer Arbeitsgruppe wählt sich bei jeder Praktikumsaufgabe eine der drei Teilaufgaben aus und bearbeitet sie alleine.
2. Danach erklärt jeder Teilnehmer/jede Teilnehmerin den anderen beiden seiner Arbeitsgruppe die Aufgabenstellung und seinen Lösungsweg.
3. Die Abgabe besteht aus folgenden Teilen:
  - a. ½ Seite Beschreibung des Problems (Was soll erreicht werden? Spezifikation?)
  - b. ½ Seite Beschreibung der Problemlösung, Entwicklung und Designstruktur (Wie wurde es erreicht? Ideen, Lösungen, Fehlschläge). Insbesondere soll auch das algorithmische Vorgehen (Verfahrensschritte, Algorithmus) mit Ihren Worten beschrieben werden sowie die Ergebnisse und Lösungen.
  - c. ½ Seite Testdesign, Testdaten und Testergebnisse eines Programmtests (Warum ist der Code korrekt? Wie habe ich getestet? Was waren die Testergebnisse? Gefragt sind an dieser Stelle also nicht die Ergebnisse der Aufgabenstellung, sondern der Nachweis, warum das Programm keine Fehler enthält).

Die Seitenangabe umfasst nur Text, mögliche Bilder kommen dazu. Bitte beachten Sie: Die Bilder müssen beschriftet (Achsenlabels!) und im Text referenziert sein.

Insbesondere soll klar werden, was die Bilder aussagen sollen und wozu sie da sind.

Der Code enthält inline-Dokumentation (Kommentar im Quellcode) und wird in der Dokumentation nicht zitiert. Bei jeder Abgabe gibt es ein Hauptprogramm, das den Namen „AufgabeX.X“ trägt, wobei X.X die Aufgabennummer der implementierten Teilaufgabe ist.

Bei der **Beurteilung der Praktikumsleistungen** werden folgende Kriterien angewendet:

- Bei der Berichterstattung (Interview) muss jeder Teilnehmer/jede Teilnehmerin nicht nur über sein Arbeitspaket, sondern auch über die seiner Arbeitskollegen/ kolleginnen Bescheid wissen.
- Dabei sollten folgende Lernziele erreicht sein:
  - a. Der verwendete Algorithmus sollte erklärt werden können,
  - b. die Methoden der Aufgabe (Theorie) sollen verstanden sein,
  - c. mögliche Einschränkungen und Grenzen der Anwendbarkeit sollen bewusst sein,
  - d. die Fähigkeit vorhanden, mögliche Tests für die Methode zu schreiben.
- Evtl. Nachbesserungen müssen zum nächsten Termin abgeschlossen sein; spätere können nicht anerkannt werden.
- Nachbesserungen sind maximal zweimal während des Praktikums zulässig.
- Wer bei der Berichterstattung mehr als zweimal fehlt oder die Aufgabe nicht besteht, egal ob entschuldigt oder mit guten Gründen, hat die Modulprüfung leider nicht bestanden.